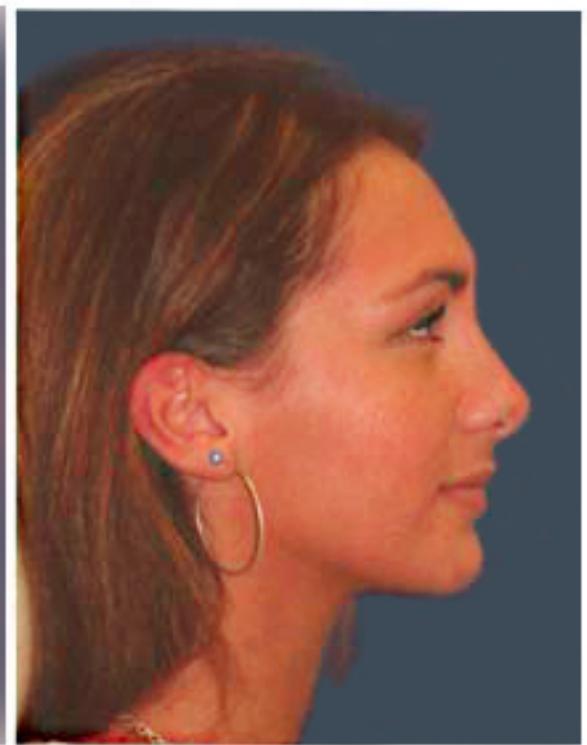


Nasenkorrekturen: Nicht nur der Schönheit willen

Schon bei den alten Griechen galt die Nase als Schönheitssymbol und Synonym für Würde und Potenz. Daran hat sich bis heute nicht viel geändert. Doch neben den ästhetischen Faktoren erfüllt die Nase auch im luftleitenden System der menschlichen Atmung eine entscheidende Funktion, denn sie ist Luftleiter, Filter, Befeuchter und Riechorgan in einem.

Doch schon ein Schnupfen kann die eine oder andere Funktionen außer Kraft setzen und jeder, der schon einmal eine verstopfte Nase hatte, weiß um das Gefühl von schlechter oder fast keiner Nasenatmung. Wie schlimm dieser Umstand für die Menschen ist, die auf Grund von angeborener oder verletzungsbedingter Mißbildung der Nasenscheidewand oder durch chronische Veränderung der Nasenschleimhaut eine dauerhafte Behinderung der Nasenatmung haben, läßt sich nicht schwer errahnen. „Viele meiner Patienten sind durch die ständig verstopfte Nase einer enormen physischen und psychischen Belastung ausgesetzt“, weiß Dr. Thomas Hundt, HNO-Spezialist aus München, aus seiner täglichen Praxis zu berichten. „Doch das muss nicht sein, denn in den meisten Fällen sind diese Funktionsstörungen operativ zu beheben. Genau wie auch die optischen Störfaktoren wie Höckernasen, krumme, zu breite oder zu lange Nasen korrigiert werden können. Allerdings ist es sehr wichtig, diese sehr komplexen Operationen ausschließlich von einem Chirurgen vornehmen zu lassen, der neben dem Facharzttitel „Hals-Nasen-Ohren-Arzt“ auch noch die Zusatzbezeichnung „plastische Operationen“ trägt“, rät der Nasenexperte eindringlich. Doch der Trend, sich in einer reinen Beauty-Klinik rasch mal die Nase von einem Schönheitschirurgen operieren zu lassen, ist erkennbar. Ein bedauerlicher Umstand für den Münchner HNO-Arzt, der auch als Mitglied im Expertenrat der Gesellschaft für äs-



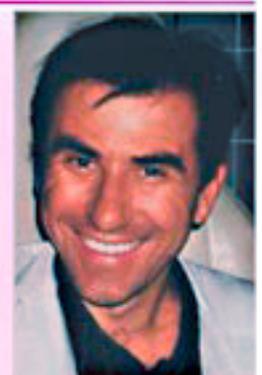
20-jährige Patientin mit ausgeprägter Höckerlangnase vor und nach der OP.

thetische Chirurgie und Ausbilder für funktionelle und ästhetische Nasenchirurgie tätig ist, „denn nicht selten kommen Patienten zu mir, deren Nasenoperationen bei nicht spezialisierten Schönheitschirurgen mißglückt sind oder die auch nach der OP noch immer über die gleichen Beschwerden klagen“. Für eine optimale Zufriedenheit bei äußerlichen Nasenkorrekturen bietet Dr. Hundt deshalb seinen Patienten eine Computersimulation an, mit der bereits vor der OP das Ergebnis dargestellt werden kann. „Damit sieht der Patient und der Arzt schon vor dem Eingriff, wie die Nase nachher aussehen wird. Das ist für viele Patienten eine große Entscheidungshilfe“, erklärt der erfahrene Operateur und verweist dabei auf seine Internetseite www.plastischeoperationen.com, auf

der neben zahlreichen Vorher-Nachherbildern auch viel Wissenswertes rund um Nasenkorrekturen und medizinische Hintergründe zu finden ist.

**Mehr Info's
für Leser/
Interessenten:**

**Dr. med.
Thomas Hundt
Praxis und
Klinik im
Arabellahaus**



Dr. Thomas Hundt

Arabellastr. 5
81925 München
Tel: 089/24 21 77 67
Fax: 089/92 09 14 00
Mail: info@plastischeoperationen.com